

**Protokoll**

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau am Montag, den 18.03.2013, um 19.30 Uhr, im Raum 250 des Gymnasiums Trittau.

Anwesend sind: BM Ralf Breisacher, Grönwohld, 1. stellv. SVV, als Vorsitzender

Die Bürgermeister/in:

Walter Nussel, Trittau  
Heinz Hoch, Grande  
Karsten Lindemann-Eggers, Großensee  
Ulrich Borngräber, Hamfelde  
Heinrich Stahmer, Hohenfelde  
Hans-Jürgen Bruchmann, Köthel  
Ulrike Stentzler, Lütjensee  
Jens Feldhusen, Witzhave  
Gunter Behncke, Rausdorf  
Timm Peters, Köthel/Lbg.  
Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde

Die Gemeindevertreter/innen:

Lutz Kischkat, Witzhave  
Ulrike Lorenzen, Trittau  
Barbara Harders, Trittau  
Michaela Droege, Trittau  
Bernd Marzi, Trittau  
Wiebke Neumann, Trittau  
Peter Sierau, Trittau  
Horst Schumann, Trittau

Es fehlen: BM Bernd Salomon, Mühlenrade  
BM Gerhard Peters, Sirksfelde  
GV Claudia Ludwig, Trittau

Entschuldigt fehlen: SVV Ute Welter-Agatz  
Friedhelm Reymann, Sirksfelde  
BM Christian Zernig, Basthorst  
GV Jürgen Stolze, Lütjensee  
GV Lothar Burkschat, Lütjensee

Weiterhin anwesend: Herr Hentschel, Schulleiter Hahnheide-Schule  
Herr Flöter, Hausmeister Hahnheide-Schule  
VA Susanne Dietrich, Protokollführerin

Zu TOP 1.: Begrüßung

---

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er richtet Grüße von der erkrankten Frau Welter-Agatz aus, die dankend entgegengenommen werden. Des Weiteren begrüßt Herr Breisacher ganz herzlich Herrn Björn Flöter, der als neuer Hausmeister in der Hahnheide-Schule das Hausmeisterteam an den Schulen des Schulverbands Trittau verstärkt.

Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Es ergibt sich folgende

## **Tagesordnung:**

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung
2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 10
3. Einwohnerfragestunde
4. Protokoll der Sitzung vom 21.01.2013
5. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
6. Vorschläge und Sachstandsbericht aus der BAU-AG
7. Verschiedenes
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

10. Personalangelegenheiten

Zu TOP 2.: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den  
Tagesordnungspunkt 10

---

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 10 im Interesse des öffentlichen Wohls und der berechtigten Interessen Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist, und stellt den entsprechenden Antrag.

#### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 10 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(SVV vom 18.03.2013)

VZ

Zu TOP 3.: Einwohnerfragestunde

---

Ein Einwohner fragt, wie es sich mit den stark zunehmenden Krankheitsausfällen der Lehrkräfte an den Schulen verhält. Es wird darauf hingewiesen, dass für Ausfälle von Lehrpersonal der Schulträger und damit der Schulverband leider nicht zuständig ist. Er möge sich bitte entweder an das Schulamt des Kreises Stormarn wenden oder ggf. direkt an das Ministerium, welches für die Einstellung der Lehrer zuständig ist.

Zu TOP 4.: Protokoll der Sitzung vom 21.01.2013

---

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.01.2013.

Stimmenverhältnis: 19 Ja-Stimmen  
Keine Nein-Stimmen  
1 Stimmenthaltung

(SVV vom 18.03.2013)

VZ

Zu TOP 5.: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

---

Es wird berichtet, dass man beim Lehrerzimmeranbau in der Hahnheide-Schule weitgehend im zeitlichen Plan ist. Hier wird darauf hingewiesen, dass die E.ON in die Kostenpflicht genommen werden soll. Der Fachdienst 1/3 möge darauf hinwirken, dass die Umlegung dieser Leitungen Aufgabe der E.ON gewesen sei, damit die Kosten auch wieder eingeworben werden.

Es wird festgestellt, dass alle innenliegenden Arbeiten weiterlaufen, auch wenn jetzt noch Schnee liegt. Herr Hentschel hofft, dass die Wand zum Altgebäude in den Osterferien geöffnet werden kann. Es wird auf die Fertigstellung Mitte Mai hingearbeitet.

Bezüglich der Wasserleitungen, die auch verlegt werden mussten, muss nochmal an den Zweckverband herangetreten werden bzw. an das Architekturbüro, ob diese Wasserleitung, die aus dem „nichts“ auftauchte, hätte erkannt werden müssen und die Kosten dafür eingeworben werden konnten. Auch hier soll ggf. nochmal mit Herrn Prof. Iwan als Sachverständigen gesprochen werden.

(SVV vom 18.03.2013)

1/300

Zu TOP 6.: Vorschläge und Sachstandsbericht aus der BAU-AG

---

Das Protokoll der BAU-AG vom 26.02.2013 liegt allen Verbandsmitgliedern vor und wird dem Original dieses Protokolls beigelegt.

Die dortigen Beschlüsse werden nochmals von Herrn Breisacher dargestellt. Hier wird darauf hingewiesen, dass die Auflistung der Baumaßnahmen im Protokoll nicht abschließend sein kann, sondern dass auch da wahrscheinlich noch evtl. Notwendigkeiten dazukommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass man in Anbetracht dieser umfangreichen Baumaßnahme vielleicht einen Sachverständigen dazu bitten sollte, der Möglichkeiten eruiert, um vielleicht Dinge zusammenzufügen oder auch nach kostengünstigeren Varianten zu schauen. Die Herren Tenzer und Mowka sind aufgrund der hohen Belastung und nicht vorhandener Kapazitäten dazu nicht in der Lage. Die Kosten für ein solches Ingenieurbüro sind realistisch einzuschätzen. Auch für einen sogenannten Masterplan, der vielleicht für 5 – 6 Jahre besagt, was wird gemacht werden müssen und wie macht man das intelligent.

Es wird lebhaft diskutiert über die Höhe der Mittel für eine solche gutachterliche Tätigkeit. Es wird vermutet, dass 10.000,00 € ausreichend sind. Es wird der Antrag gestellt, ob 10.000,00 € in den Haushalt einzustellen sind, um einen solchen Gutachter zu befragen und zu beauftragen. Es wurde bereits von Herrn Iwan ein Ingenieurbüro aus Hamburg vorgeschlagen, von

denen er glaubt, dass dieses hierzu in der Lage ist. Die Verwaltung wird sich mit dem Büro ins Benehmen setzen.

### **Beschlussvorschlag:**

Es sind 10.000,00 € für die Beauftragung eines Sachverständigen in den Haushalt einzustellen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(SVV vom 18.03.2013)

2/200; 1/201; 1/300

Zu TOP 7.: Verschiedenes

---

Herr Schumann fragt nach, wann die Auswechslung der Außenbeleuchtung an den Schulen vorgenommen wird.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Dem Fachdienst 1/3 liegen zwei Angebote für die Sanierung der Außenbeleuchtung am Gymnasium vor. Die Aufträge gehen in Kürze raus. Die übrigen Bereiche um die Schulen herum werden in diesem Jahr ausgeschrieben und dann ein Haushaltsvorschlag für das Jahr 2014 unterbreitet.

Es wird gefragt, was mit dem E.ON-Vertrag sei, über den ja auch noch mal verhandelt werden soll.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Es wurde damals aufgrund einer Verhandlung von Herrn Geisler mit der E.ON Hanse ein Sondertarif für die Jahre 2009, 2010 und 2011 einmalig ausgehandelt. Dieses war nur deshalb möglich, weil die E.ON auf einem Grundstück der Schulen eine Fernwärmeleitung zu einem Gebäude der Eheleute Klose verlegen wollte und insofern ein Wegenutzungsrecht benötigte. Das ist nun ausgereizt. Es stellt sich die Frage, ob auch in Zukunft Verhandlungen zum Erfolg führen könnten.

Es wird nach einem sogenannten Blitzschutzbuch gefragt.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Die Blitzschutzbücher vom Gymnasium sind aufgetaucht. Insgesamt muss der Blitzschutz ausgeschrieben und beauftragt werden. Generell ist hierzu zu sagen, alle wiederkehrenden Prüfungen müssen ausgeschrieben werden. Sie sind entweder schon sehr alt oder nur mündlich abgeschlossen.

Es wird gebeten, eine Möblierungsliste für die Container der Schulkindbetreuung anzufertigen.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Diese liegen bereits vor und werden dem Original und den Kopien des Protokolls beigelegt.

Es wird gefragt, wie weit die Angelegenheit Schließanlage ist.

Anmerkung der Verwaltung:

In der kommenden Woche wird das Angebot der Firma Schlösser bekanntgegeben und die Beauftragung wird dann erfolgen.

Es wird bezüglich des Termins der Schulwegsicherungs-AG nachgefragt.

Anmerkung der Verwaltung:

Hier kümmert sich Herr Lork umgehend um einen Termin, den er den Mitgliedern dieses Ausschusses unverzüglich bekannt gibt.

Es wird gebeten, dass die Kooperation zwischen den Schulen intensiver wird. Hier sind die Schulleiter aufgefordert, intensiv mitzuarbeiten.

(SVV vom 18.03.2013)

2/100; 1/300

Zu TOP 8.: Anfragen und Mitteilungen

---

Keine Wortmeldungen.

Zu TOP 9.: Einwohnerfragestunde

---

Keine Wortmeldungen.

Es wird nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für zukünftige Sitzungen immer auch eine Person des Fachdienstes 1/3 auf allen Sitzungen des Schulverbandes anwesend sein muss, auch wenn der Tagesordnung nicht zu entnehmen ist, dass Bauangelegenheiten zu besprechen sind. Es ergeben sich doch immer wieder innerhalb der Sitzung Fragen zu baulichen Angelegenheiten.

(SVV vom 18.03.2013)

1/300

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 6: Protokoll der Sitzung der BAU-AG vom 26.02.2013

Zu TOP 7.: Möblierungsliste „Blaues Haus“

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 7.: Möblierungsliste „Blaues Haus“